

Verteilung gratis in alle Haushalte der Gemeinde Amel

**1 Schule Amel wird erneuert**

**Bevölkerungszahlen**

**3**

**2 Brunnen Wolfsbusch**

**Neue Adressen  
und Gemeindebaustellen**

**4**

## DIE GEMEINDE AMEL INVESTIERT IN VERSCHIEDENE PROJEKTE

**Im laufenden Jahr investiert die Gemeinde Amel rund 6,81 Millionen € in verschiedene Projekte. Wie wird diese Summe bezahlt?**

Ein Großteil der Kosten, d.h. rund 4,18 Millionen € (= 61,38 %), übernehmen die Deutschsprachige Gemeinschaft bzw. die Wallonische Region.

Die Gemeinde Amel trägt die noch verbleibenden Kosten:

- 1,83 Millionen € (26,88 %) über die Einnahmen 2011 (vor allem Holzverkauf sowie Steuern und Gebühren)

- 800.000 € (11,74 %) über Gemeindegeldern

Im nachfolgenden werden einige dieser Projekte kurz vorgestellt. Das mit Abstand teuerste Vorhaben ist die Renovierung und

Erweiterung der Primarschule Amel (Auf Kahlert). Die Baugenehmigung ist mittlerweile erteilt worden, die Ausschreibung läuft im Frühjahr 2011 an, die Realisierung dürfte im Herbst 2011 starten und sich über anderthalb Jahre erstrecken.

Geschätzte Kosten:  
4 Millionen €

Anteil Deutschsprachige Gemeinschaft:  
3,2 Millionen € (= 80 %)

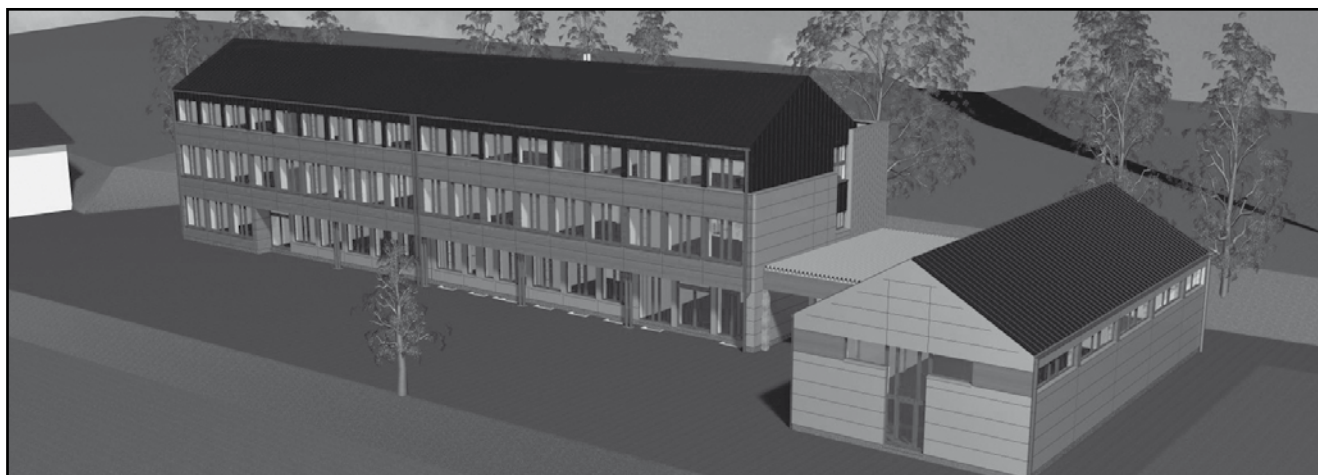
Anteil Gemeinde Amel:  
800.000 € (= 20 %)

Die bestehende Schule bleibt erhalten, wird aber um eine Etage erhöht und das gesamte Volumen wird den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend isoliert („Auf Kahlert“ betrug bisher der durchschnittliche Jahresverbrauch an Heizöl rund

24.000 L). Der Keller umfasst mehrere Abstellräume und den Heizungsraum. Im Erdgeschoss werden eingerichtet: Lehrerzimmer, Büro Hauptschullehrer, Küche mit Essraum, Toiletten und Pfarrbibliothek, die in den Schulbetrieb integriert wird. Auf der ersten und zweiten Etage sind die verschiedenen Klassen untergebracht. Auf jeder Etage befinden sich nochmals Toiletten und ein Aufzug.

Der Bewegungsraum, der nicht mehr zu renovieren ist, wird abgerissen und an anderer Stelle durch einen Neubau ersetzt (gleiche Grundfläche, aber höher).

Für die Dauer der Arbeiten werden die Primarschulkinder in den Räumen des Kindergartens, des nahe gelegenen Vinzenzhauses und in zwei Schulcontainern untergebracht.



Die Pläne zur Sanierung der Primarschule Amel sind mittlerweile genehmigt.

Im laufenden Jahr werden die 9 Heizkessel, die den gesamten ehemaligen Molkereikomplex (heute Feuerwehrkaserne, Rotes Kreuz, ÖSHZ, Wasserdienst, UVIB, Kreativa), die beiden Turnhallen und den gesamten Bauhof beheizen, durch eine zentrale Pelletsheizung ersetzt. Ferner werden Isolationsmaßnahmen an verschiedenen Dächern und Fenstern vorgenommen. Kosten: 620.000 €. Davon tragen die Wallonische Region und die Deutschsprachige Gemeinschaft 558.000 €, zu Lasten der Gemeinde sind 62.000 €.



*Der alte Molkereikomplex wird isoliert.*

Die Dächer des Polizeigebäudes Amel und der angrenzenden Wohnungen sowie des Pfarrhauses Meyerode werden erneuert (+ Isolationsmaßnahmen). Kosten: 95.000 €.

Für 10.000 € erhält die Primarschule Herresbach einen neuen Heizkessel. Mit 21.250 € beteiligt sich die Gemeinde an der Instandsetzung des alten Pfarrhauses in Heppenbach.

50.000 € fließen in die Neugestaltung des Friedhofes in Deidenberg.

Rund 500.000 € werden in den Unterhalt des kommunalen

Wegenetzes investiert. Weitere 460.000 € hat die Gemeinde für den Fall vorgesehen, dass die Wallonische Region die schadhafte Regionalstraßen in Mirfeld und/oder Medell grundlegend erneuert. Mit diesem Geld können Bürgersteige, Abwasserkanäle und Wasserleitungen entlang dieser Regionalstraßen angelegt werden. Ob diese Teilabschnitte des regionalen Straßennetzes in der Eifel 2011 saniert werden, hängt allerdings von den finanziellen Mitteln der Wallonischen Region ab.

Neben dem Wegewesen gilt die Wasserversorgung als weiterer Schwerpunkt der Investitionen 2011. Die beiden Brunnen im Wolfsbusch werden im Frühjahr/Sommer an das Wasserleitungsnetz Deidenberg angeschlossen. Dazu werden Transportleitungen im Wolfsbusch verlegt und bauliche Maßnahmen an den Brunnen bzw. am Wasserwerk verrichtet. Parallel dazu wird das Programm zur Erneuerung der Wasserleitungen in Montenaus-Elvellingen-Eibertingen fortgesetzt (gemeinsam mit Stromleitungen). Für all diese Projekte im Bereich der Wasserversorgung hat der Gemeinderat für das laufende Jahr eine Summe in Höhe von rund 370.000 € vorgesehen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Burg-Reuland kauft die Gemeinde Amel eine Kehrmaschine (180.000 €).



*Die Gehwege des Friedhofes in Deidenberg werden in der zweiten Jahreshälfte erneuert.*

## BEVÖLKERUNGSZAHL LEICHT RÜCKLÄUFIG

Die Bevölkerungszahl in der Gemeinde Amel ist im letzten Jahr leicht gesunken. Einige Zahlen:

- Bevölkerungsstand am 1.01.1977: 4.936 Personen
- Bevölkerungsstand am 1.01.1991: 4.748 Personen
- Bevölkerungsstand am 1.01.2000: 5.069 Personen
- Bevölkerungsstand am 1.01.2009: 5.377 Personen
- Bevölkerungsstand am 1.01.2010: 5.461 Personen
- Bevölkerungsstand am 1.01.2011: 5.450 Personen

Nachstehend die Bevölkerungsbewegungen in 2010, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl hatten:

Geburten: 39  
Zuzüge: 110

TOTAL: 149

Sterbefälle: 44  
Wegzüge bzw. amtliche Streichung: 116  
TOTAL: 160

Somit ist im Jahr 2010 ein Rückgang der Bevölkerung um 11 Einheiten zu verzeichnen.

Die 5.450 Personen (2.794 Männer, 2.656 Frauen), die zur Zeit in der Gemeinde Amel leben, verteilen sich auf 2.076 Haushalte.

Von den 39 Neugeborenen wurden 33 im Krankenhaus St.Vith geboren, 1 Kind in Malmedy, 3 Kinder in Lüttich, 1 Kind in Eupen und 1 Kind in Ettelbrück (Lux).

16 Bürger aus der Gemeinde Amel sind zu Hause verstorben, 28 Bürger aus unserer Gemeinde verstarben andernorts (meist im Krankenhaus oder Seniorenheim).

24 Paare haben im letzten Jahr die Ehe geschlossen und 5 Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

Im laufenden Jahr gibt es an Jubiläen:

- 13 x Goldhochzeiten
- 3 x Diamantenhochzeiten
- 7 x 90. Geburtstag
- 1 x 102. Geburtstag
- 1 x 103. Geburtstag

## ZAHLEN ZUM UNTERRICHTSWESEN

Die Gemeinde Amel zählt weiterhin neun Gemeindeschulen mit angeschlossenen Kindergärten, und zwar in:

- Amel 99 Primarschüler 38 Kindergartenschüler	- Iveldingen 48 Primarschüler 12 Kindergartenschüler	- Heppenbach 44 Primarschüler 15 Kindergartenschüler
- Meyerode 24 Primarschüler 7 Kindergartenschüler	- Born 34 Primarschüler 11 Kindergartenschüler	- Herresbach 20 Primarschüler 4 Kindergartenschüler
- Schoppen 31 Primarschüler 21 Kindergartenschüler	- Deidenberg 46 Primarschüler 24 Kindergartenschüler	- Medell 42 Primarschüler 10 Kindergartenschüler

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Der Waldbesitz der Gemeinde Amel beträgt 3.484 Hektar. Neben den Gemeindewaldungen gibt es noch Staats- und Privatwaldungen, so dass rund die Hälfte der Fläche der Gemeinde Amel bewaldet ist.

Aus der letzten Viehzählung im Mai 2010 gingen folgende Zahlen hervor:

- In unserer Gemeinde gibt es 137 landwirtschaftliche Betriebe (85 hauptberuflich, 52 nebenberuflich). Zum Vergleich: 163 landwirtschaftliche Betriebe (Mai 2008) und 148 landwirtschaftliche Betriebe (Mai 2009).

- Die bewirtschaftete Gesamtfläche beträgt 4.797 Hektar (vor allem Dauergrünland).

- Der Viehbestand setzt sich wie folgt zusammen: 10.527 Stück Rindvieh (davon 4.941 Milchkühe), 523 Ammenkühe, 186 Pferde, 86 Schafe, 53 Schweine, 260 Hühner, 13 Ziegen und 7 Kaninchen.

## KURZ NOTIERT

- Das Gemeindegremium bringt hiermit zur Kenntnis, dass die an Stangenholz interessierten Einwohner sich bis Freitag, dem 11. März, bei der Gemeindeverwaltung Amel unter der Telefonnummer 080348119 melden können. Maximal 100 Stangen werden pro Haushalt gratis zugeweiht (Durchforstung in Selbstwerbung).
- Das Müllabfuhrunternehmen BISA ist angewiesen worden, schlecht sortierte Säcke stehen zu lassen. Nur Müllsäcke mit der Aufschrift „Gemeinde Amel“ werden aufgeladen.
- 2010 sind insgesamt 80.000 Kilo an landwirtschaftlichem Plastikabfall im Altstoffdepot Medell entsorgt worden. Recyclingkosten für die Gemeinde: 6.000 €.
- Gerade in den dunklen Wintermonaten ist es sehr wichtig, dass die schwachen Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer) eine reflektierende Sicherheitsweste tragen, um von Autofahrern rechtzeitig gesehen zu werden.
- Die Gewinner des Seniorentages (Quiz) vom 30. September 2010 sind Josée Schröder und Gerta Mertes, beide aus Amel, sowie Leo Spies, Möderscheid. 315 Fragebögen sind übrigens abgegeben worden. Die 74 Senioren, die alle Fragen richtig beantwortet hatten, nahmen an der Verlosung teil (3 Präsentkörbe).
- Am 26. Februar 2011 wird um 15 Uhr in der Schützenhalle Medell ein Film über das U.S. Memorial Wereth gezeigt. Nähere Informationen hierzu können unter [solange.dekeyser@hotmail.com](mailto:solange.dekeyser@hotmail.com) angefragt werden.

## NEUE STRASSENAMEN UND HAUSNUMMERN

Im November 2010 sind in Amel, Born, Eibertingen, Schoppen und Möderscheid Straßennamen und neue Hausnummern eingeführt worden.

**Jeder Hausbesitzer ist verpflichtet, das neue blau-weiße Hausnummernschild am Briefkasten (oder Gebäude) gut sichtbar anzubringen und das alte schwarz-weiße Hausnummernschild zu entfernen!**

Es wäre sehr schade, wenn im Notfall – und der kann jederzeit eintreten – die Rettungsdienste aufgrund einer fehlenden Hausnummer wertvolle Minuten verlieren.

Auch gilt beim privaten Schriftverkehr vorzugsweise die nachfolgende Anschrift zu beachten:

- Vorname und Name
- Straßename und Hausnummer
- Postleitzahl und Ortschaft

Beispiel: Rainer Müller  
Weismeser Str. 1  
4770 Eibertingen

Die weitere Umsetzung des Projektes „Straßennamen und Hausnummerierung“ erfolgt noch in diesem Jahr in allen anderen Ortschaften (Heppenbach, Halenfeld, Hepscheid, Wereth, Mirfeld, Valender, Herresbach, Meyerode, Medell, Walderode, Deidenberg, Iveldingen, Montenau). Verschiedene Ortschaften sollten ursprünglich erst im nächsten Jahr (Phase III in 2012) neue Straßennamen und Hausnummern erhalten. Da aber im Jahr der Kommunalwahlen (2012) die Umsetzung aus administrativen Gründen nicht möglich ist, ist Phase III um ein Jahr vorgezogen worden (2011).

## GEMEINDE VERKAUFT BAUSTELLEN

Die Gemeinde verfügt noch über mehrere Baustellen, die zu günstigen Preisen erworben werden können. Die diesbezüglichen Bedingungen und Quadratmeterpreise können beim Bauamt der Gemeinde angefragt werden.

- Born (Mühlenbachstraße)
- Montenau (Libellenpark)
- Amel (Heiderfeld)

### IMPRESSUM

**Verantwortlicher Herausgeber:**  
Klaus Schumacher, Bürgermeister

**Texte & Fotos:**  
Eric Wiesemes, Schöffe

**Grafik & PrePrint:**  
LIN-DESIGN, Linda Huby, Büllingen

**Druck:**  
Beschützende Werkstätte, Meyerode

Dieses Gemeindefoblatt ist auch unter [www.amel.be](http://www.amel.be) abrufbar.